



REICHENBACHER

➔ ANZEIGER

Nr. 11/20

NEUBERIN-MUSEUM REICHENBACH

FRAU HOLLE, PERCHTA UND DIE WILDE WEIHNACHT

Weihnachtsausstellung



WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
REICHENBACH MBH

Zwickauer Straße 32 · 08468 Reichenbach
Tel. (0 37 65) 55 33-0 · Fax (0 37 65) 55 33-44
info@woba-reichenbach.de · www.woba-reichenbach.de

Corona-Krise

S. 5

Streiflichter

S. 9 – 11

Amtliches

S. 13/14

WIRTSCHAFT AKTUELL

KU-FÖRDERUNG IN REICHENBACH: ZUWENDUNGEN AN KLEIN- UND KLEINSTUNTERNEHMEN

Die Antragstellung für Zuwendungen an Klein- und Kleinstunternehmen im Rahmen des Förderprogramms EFRE-„Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 bis 2020“ war bis 30. Juni dieses Jahres möglich. Zuwendungen gemäß KU-Förderrichtlinie erhielt auch das Fotostudio Knabe. In loser Reihenfolge werden in dieser und weiteren Amtsblatt-Ausgaben einige der letzten Unternehmen, die KU-Förderung erhalten haben, vorgestellt – hier das oben genannte Unternehmen.

VORGESTELLT: FOTOGRAFIE BY MANUELA & MICHAEL - FOTOSTUDIO KNABE

Das Fotostudio Knabe erhielt einen Zuschuss in Höhe von maximal 40 Prozent der förderfähigen Investitionskosten für die Durchführung baulicher Maßnahmen im Ladengeschäft Roßplatz 4 (Türeinbau, Malerarbeiten, Beleuchtung). Wie das Panoramafoto vom Ladengeschäft zeigt, wurde das Studio komplett neu gestaltet. Klare Formen und moderne Farben dominie-

ren im Geschäft. Auch die Schaufenster und die Fassade gestatten einen offenen Blick auf den Laden. 15.000 Euro flossen in die Umbauarbeiten. Außerdem wird in neue Kamera- und Studiotechnik investiert. Die Umbauarbeiten erfolgten zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Am 01. Januar 1990 hatte Michael Knabe das traditionelle Fotogeschäft von seinem Vater übernommen. Michael Knabe: „Wir möchten im neuen Look am Markt präsent sein und als Dienstleister bestehen.“

Fotos (2): M. Knabe



Lennartz

Besser sehen mit Benedikt Lommer
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

JETZT NEU!

Augenvorsorge mit
augenärztlicher Auswertung

Ihr Optiker in Reichenbach

Markt 8 · 08468 Reichenbach · Tel.: 0 37 65 / 6 70 11

PARACELSUS-KLINIK REICHENBACH: BESUCHSSTOPP IN ALLEN PARACELSUS-KLINIKEN

Die Paracelsus-Kliniken haben für alle Klinikstandorte der bundesweit agierenden Klinikette erneut auf einen kompletten Besucherstopp abgestellt. „Wir tun alles, um eine weiter steigende Verbreitung des Virus zu verhindern. Wir sehen uns als Betreiber von Krankenhäusern und Rehabilitationskliniken in einer besonderen Verantwortung gegenüber unseren Patienten und Mitarbeitern, der Besuchsstopp ist ein Baustein in einer ganzen Reihe von Sicherheitsmaßnahmen“, erklärt der medizinische Geschäftsführer Dr. Christian Utlar.

Nachdem ab Mai ein vorher herrschendes striktes Besuchsverbot insbesondere an den Akutkrankenhäusern schrittweise gelockert wurde, sind seit sechs Wochen Besuche von Angehörigen und Freunden, angepasst an die lokale Infektionslage, eingeschränkt worden und nun an allen Standorten nicht mehr erlaubt.

Das Besuchsverbot ist also in allen Einrichtungen wieder eingeführt, unabhängig davon, ob der jeweilige Standort in einem Risikogebiet liegt oder nicht. Das Besuchsverbot gilt bis auf Weiteres.

Wie die Paracelsus-Klinik Reichenbach mitteilt, gibt es medizinische Ausnahmesituationen, die direkt mit den behandelnden Abteilungen besprochen werden müssen.

REICHENBACH FÜR DIE HOSENTASCHE –

Von A wie Auto-Service bis Z wie Zahnarzt auf der interaktiven Karte entdecken

Die interaktive Karte, welche optimiert für Desktop, Tablets und Smartphone ist, bietet eine Übersicht über alle Händler, Dienstleister und Betriebe in der Reichenbacher Innenstadt. Der Nutzer kann seine Lieblingsanbieter in der Stadt entdecken. Die Karte zeigt auch die Parkplätze und Sehenswürdigkeiten.

Aber die interaktive Karte kann noch viel mehr, denn neben der bestehenden Struktur führt sie ebenso potentielle Gewerberäume auf.

Zur Karte unter: www.dein-reichenbach.de



KALENDER

16. Ausgabe

... der Neue ist da !

Reichenbach im Wandel der Zeiten: Fotografenmeister Michael Knabe zeigt auch in seinem aktuell erschienen Kalender wieder Ecken in Reichenbach, die die Entwicklung der Stadt dokumentieren. Das begehrte Sammelwerk hat mittlerweile eine 16 jährige Tradition und ist beliebter denn je zum Verschenken oder für Heimatinteressierte zum Sammeln.

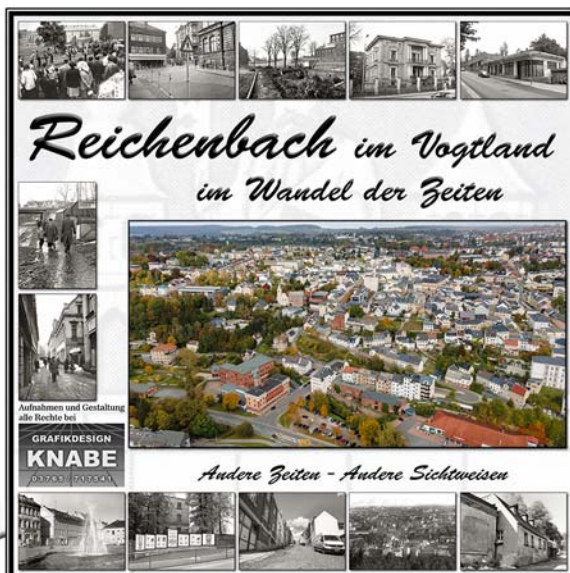
Für die aktuelle Ausgabe hat der rührige Unternehmer tief im Firmenarchiv gesucht. Erstaunliche „Vorher-Bilder“ kamen dabei wieder ans Licht, die einmal mehr zeigen, wieviel sich seit der Wende doch im äußeren Erscheinungsbild unserer Stadt zum positiven verändert hat. Erstmals kam auch eine Drohne beim Fotografieren zum Einsatz. Gezeigt wird die Stadt aus der Luft von der „Schönen Aussicht“ aus.

Auf den jeweils gegenübergestellten Fotos aus heutiger Zeit mit der gleichen Perspektive von damals, werden die teilweise extremen Veränderungen im Stadtbild verdeutlicht.

Unter dem diesjährigen Untertitel „Andere Zeiten - Andere Sichtweisen“ werden fast durchweg die positiven Wandlungen durch die Kamera des Meisters sichtbar gemacht.

In den letzten Jahren war der Kalender bereits weit vor Weihnachten restlos ausverkauft und nicht immer konnten alle Wünsche erfüllt werden. Deshalb sollten Interessierte des einmaligen Sammlerstückes nicht allzulange mit einem Kauf warten. Durch die besonderen Umstände dieses Jahr, kam der Kalender erst Ende Oktober in den Handel.

Deshalb jetzt schon an Weihnachten denken und schnell den beliebten Kalender wieder oder auch zum ersten Mal für sich oder die Lieben sichern.



2021

nur **14,95 €**

erhältlich im Fotostudio Knabe am Roßplatz 4 oder im örtlichen Buchhandel.

AUS DEM RATHAUS

LIEBE REICHENBACHERINNEN UND REICHENBACHER,

in den zurückliegenden Monaten haben wir bezüglich des Umgangs mit dem Corona-Virus dazugelernt. Wir haben im Frühjahr gelernt, dass mit Hygienemaßnahmen und Abstand, mit gegenseitiger Rücksicht und mit Verständnis die Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt werden kann. Wir haben gesehen, dass es uns in einer gemeinsamen Anstrengung gelingen kann, diesem neuen unsichtbaren Gegner etwas Wirksames entgegenzusetzen. Jeder von uns weiß mittlerweile mit der „AHA Formel“, Abstand wahren, auf Hygiene achten und – da wo es eng wird – eine Alltagsmaske tragen, etwas anzufangen. Mit einem Lockdown, also einem massiven Herunterfahren des öffentlichen Lebens und der Reduktion zwischenmenschlicher Kontakte, ist es uns allen gelungen die erste Welle der Pandemie aufzuhalten. Erfolgreich waren die eingeleiteten Maßnahmen deshalb, weil sie von der ganz überwiegenden Mehrheit der Menschen mitgetragen wurden. Jeder Einzelne, der sich an die Vorgaben hielt, trug dazu bei, die Ausbreitung des Corona-Virus abzuschwächen.

Im Sommer haben wir gelernt, dass wir mit dem Einhalten von Hygienekonzepten das öffentliche Leben wieder ein Stück weit normalisieren können. Mit neuen Formaten, wie etwa dem Ausbau digitaler Möglichkeiten, wurde sich langsam an eine neue, zunächst etwas eigenartige Realität herangearbeitet. Stück für Stück wurde ausprobiert, was funktioniert und was nicht. Von Veranstaltern wurde gemeinsam mit dem Gesundheitssamt an Hygienekonzepten gefeilt. Als Stadtverwaltung standen wir stets beratend zur Seite, um Veranstalter bei der Erarbeitung ihrer Konzepte zu unterstützen. Ziel war und ist es, die Normalität zu erreichen, nach der wir uns alle sehnen. Gemeinsam gelang es uns, dass von Mitte Juni bis Mitte Oktober nur wenige, vereinzelt Menschen sich in unserer Stadt mit COVID-19 infizierten. Das Leben schien fast schon wieder etwas normal zu werden und wir nahmen es auch selbst wieder lockerer. Unter dem Gebot des Abstandes wurde es auch wieder möglich, sich zu Veranstaltungen zu sehen und sich persönlich zu verabreden. Gleichsam wusste jeder, dass sämtliche Termine unter einem neuen Vorbehalt stehen und man vereinbart sie immer wieder mit dem Zusatz „soweit Corona es zulässt.“

In den vergangenen Wochen haben wir nun auch miterlebt was passiert, wenn es draußen kälter wird und die Menschen sich wieder vermehrt in geschlossenen Räumen treffen. Wie es verschiedentlich vorausgesagt wurde, hat in solchen Situationen das Virus leichtes Spiel und wird schnell zwischen mehreren Personen übertragen. Während wir am 15. Oktober nur zwei Coronainfizierte in Reichenbach hatten, haben sich die Zahlen inzwischen wieder stark erhöht. Mit Stand vom 02. November gibt es 43 Reichenbacherinnen und Reichenbacher, die mit COVID-19 infiziert sind.

Mit dem Inkrafttreten der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung am 02. November wurden daher auch in Reichenbach das Hallenbad, die Bibliothek, die Museen und sämtliche Verwaltungsgebäude für den Besucherverkehr geschlossen. Zusätzlich wurden Hygienemaßnahmen für die Mitarbeiter erlassen. Es gilt, wie auch im Frühjahr, das Virus aus der Verwaltung herauszuhalten, oder wenigstens seine Ausbreitung einzudämmen. Denn auch die Stadtverwaltung muss gerade in Krisenzeiten handlungsfähig bleiben.

Um dies zu gewährleisten, hat der städtische Corona-Krisenstab etliche der im März und April bewährten Punkte des Pandemieplans wieder in Kraft gesetzt. Wir haben die Informations- und Hilfehotline wieder freigeschaltet. Unter der Telefonnummer 03765 524-2121 können Sie sich während der bekannten Öffnungszeiten der Verwaltung über die aktuellen Regelungen informieren. Weiterhin halten wir sämtliche Informationen auf der städtischen Internetseite bereit.



Im April haben die Maßnahmen dazu geführt, dass die ganz große Katastrophe ausgeblieben ist. Es ist schwer vorherzusagen, wie sich das alles in den kommenden Tagen, Wochen und Monaten entwickeln wird. Wenn wir aber erneut so diszipliniert und entschlossen handeln, dann bin ich überzeugt, dass schon im Dezember wieder Lockerungen erlassen werden können. Dann könnten wir uns hoffentlich doch noch auf dem Weihnachtsmarkt sehen und uns mit unseren Familien zum Weihnachtsfest versammeln.

Ihnen allen danke ich für Ihr Verständnis, Ihre Umsicht, Ihre Solidarität und Ihre Geduld. Nur wenn wir gegenseitig alle aufeinander achten, kann es wieder gelingen, dass das Corona-Virus sich nicht weiter so schnell ausbreitet wie zuletzt. Ganz besonders denken wir in diesen Tagen an die vielen engagierten Menschen in der Pflege und der Medizin, deren Arbeitsvolumen schon wieder stark ansteigt. Sie sind es, die unseren Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten die Hilfe zukommen lassen, die sie benötigen. Damit sie das auch in den kommenden Wochen noch können, ist es wichtig, dass wir sie dabei unterstützen. Am Besten gelingt dies, wenn wir die Ausbreitung des Virus stoppen und somit weniger Erkrankte behandelt werden müssen.

Alle Anstrengungen haben nur ein Ziel: wir wollen das Leben geliebter Mitmenschen und Angehöriger nicht aufs Spiel setzen. Es geht um unsere Eltern, Großeltern und Freunde. Fast niemand ist gegen COVID-19 immun. Nicht nur ältere, sondern auch jüngere Menschen sind gefährdet und können schwer erkranken.

Es ist daher wichtig, die Gefahr und Dramatik in der wir uns befinden, weiterhin ernst zu nehmen. Das Virus ist noch immer da. Impfungen sind noch nicht möglich und es gibt noch kein Medikament. Ich bitte Sie: verhalten Sie sich solidarisch und helfen Sie wieder so diszipliniert mit. Dann wird es uns gelingen, dass auch diese Infektionswelle gebrochen wird. Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft, Gottes Segen und Gesundheit!

Ihr

Raphael Kürzinger

PROBEFAHRT – er steht für Sie bereit!

Der neue KIA PROCEED
SELBSTSICHER, MUTIG, VIELSEITIG, STILVOLL
 ...mit 594 ltr. Kofferraumvolumen

auto service Trützschler
 www.autoservice-truetzschler.de

Autoservice Uwe Trützschler e.K. · Raasdorfer Str. 22 · 07987 Mohlsdorf-Teichwolfframdorf · Tel.: (0 36 61) 43 11 29

CORONA-KRISE:

Im November Veranstaltungen abgesagt, Einrichtungen geschlossen, stark eingeschränkter Besucherverkehr

Am 28. Oktober 2020 verständigten sich die Bundeskanzlerin und die Regierungschefs der Länder auf die Einschränkung des öffentlichen Lebens im November. Seit 02. November sind verschiedene Einrichtungen in der Stadt geschlossen. Das sind die Jürgen-Fuchs-Bibliothek und das Neuberin-Museum. Kinder- und Jugendclubs haben geöffnet.

Foto: H. Keßler

**Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Standesamt und Sportstätten**

Um den coronabedingten Dienstbetrieb im Bürgerbüro Reichenbach aufrecht zu erhalten, bleibt das Bürgerbüro Mylau bis Ende November geschlossen. Auch die Stadtverwaltung (Häuser Markt 1, Markt 6/7) sowie die Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund sind für den Besucherverkehr geschlossen. Das Hallenbad bleibt für den öffentlichen Badebetrieb gesperrt. Die Sportstätten und Sporthallen der Stadt werden für den Freizeitsport vorerst bis Ende November geschlossen. Der schulische Betrieb ist von der Schließung ausgenommen.

Bürgerbüro, Standesamt und Friedhofsverwaltung sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Mitarbeiter sind an ihrem Arbeitsplatz telefonisch und per E-Mail während der normalen Dienst- und Öffnungszeiten erreichbar. Für dringende Angelegenheiten sind telefonische Terminvereinbarungen erforderlich. Wer einen Termin vereinbart hat oder persönlich etwas in der Verwaltung zu erledigen hat, kann an der Eingangstür zum Bürgerbüro klingeln. Die Mitarbeiter des Bürgerbüros übernehmen den Erstkontakt mit den Bürgern für das Bürgerbüro und das Stadthaus. Die Mitarbeiter holen die Bürger dann im Bürgerbüro ab. Bei einem Termin im Rathaus, Markt 1, melden sich die Bürgerinnen und Bürger bitte nach vorheriger Terminabsprache im Fachamt an der Pforte. Auch hier werden sie von dem entsprechenden Mitarbeiter abgeholt.

Corona-Bürgertelefon und wichtige Telefonnummern

Das Corona-Bürgertelefon ist während der Öffnungszeiten des Rathauses besetzt, Tel. 03765 524-2121. Telefon-Zentrale: 03765 524-0, Bürgerbüro: 03765 524-3434, Standesamt: 03765 524-3040, Friedhof: 03765 21617. Die Durchwahlnummern sowie die E-Mail-Kontaktformulare der einzelnen Abteilungen sind auf der Homepage der Stadtverwaltung, www.reichenbach-vogtland.de, veröffentlicht.

Bolzplatz, Spielplätze und öffentliche Toilette

Der Bolzplatz in Reichenbachs Altstadt wird im November ebenfalls geschlossen. Auf den Spielplätzen ist zu beachten, dass für Kinder ab dem vollendeten zehnten Lebensjahr eine Maskenpflicht besteht. Die öffentliche Toilette im Rathausinnenhof ist geöffnet.

Alle angemeldeten Veranstaltungen, Aktivitäten und geplanten Einweihungen, Übergaben und Gedenkfeiern in Reichenbach wurden und werden unter die Lupe genommen. Mit den jeweiligen Veranstaltern ist die Stadtverwaltung im Gespräch.

Impressum:

Herausgeber: Creativ Werbung Reichenbach

Druck: Riedel Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist Oberbürgermeister Raphael Kürzinger.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die Creativ Werbung, Inhaber: Katrin Jaritz, Zwickauer Straße 92, 08468 Reichenbach Tel.: 03765 12401; E-Mail: info@wir-sind-creativ.de

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

Redaktion: Heike Keßler, Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Markt 1, 08468 Reichenbach, Tel. 03765 524-1012, Fax: 03765 524-2002, E-Mail: kessler@reichenbach-vogtland.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Weitere Exemplare liegen im Bürgerbüro, Markt 7, sowie im Bürgerbüro Außenstelle Mylau, Reichenbacher Straße 13, zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt, www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/aktuelles-aus-reichenbach/, veröffentlicht.

Auflagenhöhe: 14.000

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 25.11.2020

Erscheinung: Freitag, 11.12.2020

Der Oberbürgermeister gratuliert den Jubilaren

Der Oberbürgermeister gratuliert allen Jubilaren, die im Zeitraum **vom 17. Oktober bis zum 13. November** ihren Geburtstag begangen haben, zu ihrem Ehrentag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Weiter auf Seite 6!

Optiker Schneider**Hören ist individuell.**

Dafür bieten wir ein umfangreiches Sortiment an Hörsystemen. Aus einer Produktpalette namhafter Hersteller wählen wir mit Ihnen die optimale Hörlösung für Ihre persönlichen Hörbedürfnisse aus. Testen Sie Ihr Gehör und lassen Sie sich über die Möglichkeiten moderner Hörsysteme beraten!

Psst...
weiter
sagen!

H ö r a k u s t i k - Tel. 03765/12809

SOFTWAREUMSTELLUNG IM RATHAUS

Im Zeitraum vom 18. bis 20. November wird in der Stadtverwaltung die Software zur Dokumentenablage (DMS) aktualisiert. Von der Aktualisierung sind alle Bereiche und Außenstellen betroffen. Das Bürgerbüro kann weiter arbeiten und bleibt geöffnet. Auf die digitalen Angebote der Jürgen-Fuchs-Bibliothek kann ebenfalls zugegriffen werden. Aufgrund der Aktualisierung und Einrichtung der Software für 220 Nutzer kann es zeitweise in allen sonstigen Verwaltungsbereichen am 19. und 20. November zu einem eingeschränkten Dienstbetrieb kommen. Die Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail ist gewährleistet.

NOTEBOOKS UND IPADS FÜR SCHÜLER



Die Stadt Reichenbach stattet als Schulträger die Grund- und Oberschulen sowie das Gymnasium mit mobilen Endgeräten für den IT-gestützten Fernunterricht aus. Während der Schulschließungen im ersten Lockdown der Corona-Krise und

der infolgedessen eingeführten digitalen Unterrichtsformen wurde festgestellt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Schüler nicht oder nur teilweise über die hierfür notwendigen digitale Infrastruktur und Ausstattung verfügt.

Der Bund hat auf diese Umstände reagiert und ein Sofortausstattungsprogramm in einem Umfang von 500 Mio. Euro aufgelegt, um die digitalen Angebote der Schulen zu unterstützen. Zur Umsetzung wurde dabei eine Zusatzvereinbarung zur bestehenden Bund-Länder-Vereinbarung zum Digitalpakt Schule zwischen Bund und Ländern abgestimmt. Danach erfolgte die Verteilung der Mittel nach dem Königsteiner Schlüssel (im Königsteiner Schlüssel ist festgelegt, wie die einzelnen Länder der Bundesrepublik Deutschland an gemeinsamen Finanzierungen zu beteiligen sind. Der Anteil, den ein Land danach tragen muss, richtet sich zu zwei Dritteln nach dem Steueraufkommen und zu einem Drittel nach der Bevölkerungszahl.). Für den Freistaat Sachsen standen danach rund 25 Mio. Euro zur Verfügung, die durch Eigenmittel des Freistaates ergänzt wurden.

Die Umsetzung innerhalb Sachsens erfolgt mit der Mobile-Endgeräte-Förderverordnung (MobilEndFöVO). Förderfähig sind schulgebundene mobile Endgeräte mit Ausnahme von Smartphones. Diese werden denjenigen Schülern durch die Schulen leihweise zur Verfügung gestellt, die in ihrer häuslichen Situation nicht auf entsprechende Geräte zugreifen können.

Zweiter Fördergegenstand sind Werkzeuge, die in den Schulen benötigt werden, um professionelle Online-Lernangebote zur Verfügung zu stellen, wie etwa Software oder die Kosten für Schulungen. Nicht förderfähig sind Kosten für Wartung und Betrieb.

Der Anteil eines Schulträgers an der Förderung richtete sich nach der Schülerzahl. Ende Juli erhielt die Stadt Reichenbach den Bescheid der Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 81.660,83 Euro.

Angeschafft wurden dafür 163 Endgeräte, 66 Notebooks und 97 iPads mit Zubehör. Über die Art der Geräte haben die Schulen entschieden. Nach den Herbstferien hat man begonnen, die Geräte an die Schulen auszuliefern. Die Schulen können am besten einschätzen, welche Schüler für das Erreichen der Unterrichtsziele einen mobilen PC brauchen. Sie verteilen die Geräte an ihre Schüler. Mit den Erziehungsberechtigten wird ein entsprechender Leihvertrag abgeschlossen.

Fotos (2): H. Keßler



**Handwerk hat Zukunft.
Und Handwerk macht Spaß.**

**UNSER TEAM FREUT SICH AUF DICH ALS
HANDWERKER HLS
(w/m/d)**

JETZT BEWERBEN!



**0172 - 3787580
seidel-heizung-bad.de**



#HELDENHANDWERK



Wir lieben unser Handwerk



**Reparatur
antiker Uhren,
Regulatoren,
Standuhren**



**JUWELIER
BUCHER**
Uhrmacher seit 1932 - Meisterwerkstatt

Plauen | Stadtgalerie am Eingang Postplatz | Tel. 03741 147801
Reichenbach | Weinholdstr. 33 | Tel. 03765 12802

HAUSNUMMERN – MEHR ALS NUR EINE ZAHL



Zu kleine Ziffern, teilweise zugewachsen, beschmutzt oder abgefallen. Dieser Zustand ist keine Seltenheit, bei den eigentlich so wichtigen Hinweisen an Gebäuden oder Einfahrten.

Hausnummern gelten nicht nur zur Orientierung für Briefträger, sondern auch für unser aller Sicherheit. Alle Eigentümer sind nach dem Bundesbaugesetz zudem verpflichtet eine Nummerierung anzubringen. Dabei spielt es keine Rolle, welches Design die Ziffern tragen, ob modern oder historisch – das Gesehenwerden zählt!

Für die Rettungskräfte sind die Einsatzstellen nicht immer sofort erkennbar und wertvolle Minuten können bei den Rettungsaktionen verloren gehen.

Folgende Punkte sind für das richtige Anbringen und Sichtbarmachen zu beachten:

- die Hausnummer sollte von der Straße aus lesbar sein
 - die richtige Größe hängt von der Entfernung zur Straße ab
 - Verdeckungen durch Bäume, Pflanzen, parkende Fahrzeuge oder ähnliches sollten vermieden werden
 - für die Erkennbarkeit rund um die Uhr ist eine Beleuchtung empfehlenswert
 - ist ein Vorgarten vorhanden, der das Gebäude bedeckt, so ist die Hausnummer neben der Einfahrt oder an einem Schild anzubringen
- Bitte achten Sie auf diese Hinweise und tragen Sie so zu Ihrer eigenen Sicherheit bei.



BAUSTELLEN

BAUMSCHNITT UND FÄLLUNGEN IM STADTGEBIET – 13 NEUE BÄUME WERDEN GEPFLANZT



Im Stadtgebiet Reichenbachs wurden Ende Oktober Baumschnittarbeiten und Fällungen durchgeführt. Dies betrifft die Bahnhofstraße, die Kreuzholzstraße im Ortsteil Rotschau und den Göltzschtalradweg im Ortsteil Mylau.

Bahnhofstraße

In der Bahnhofstraße wurden drei Kastanien und neun Winterlinden gefällt. Als Ersatzpflanzung sind eine Kastanie und zwölf Winterlinden vorgesehen. Notwendig wurden die Fällungen, da die Bäume ausgetrocknet

waren, was sich am sehr frühen Abwerfen der Blätter und einer starken Totholzausbildung zeigte.

Gründe dafür sind voraussichtlich eine Kombination aus einer möglichen Schädigung des Wurzelwerks durch Gehwegarbeiten vor einigen Jahren. Im Zusammenspiel mit den drei trockenen Sommern hat dies mutmaßlich zur Schwächung der Bäume geführt. Um Gefahren für Verkehrsteilnehmer und Fußgänger durch herabfallendes Totholz zu vermeiden, mussten die Bäume gefällt werden.

Nach dem Ausfräsen der Baumstümpfe wurden die Baumgruben ausgehoben und vorbereitet. Um das Anwachsen der neuen Bäume zu fördern, kommt ein spezielles Pflanzgranulat zum Einsatz.

Kreuzholzstraße, OT Rotschau

An der Kreuzholzstraße im Ortsteil Rotschau erfolgten großflächige Rückschnitte. Weiterhin wurden Fällungen von Bäumen durchgeführt, die aufgrund des Wuchses und des Zustands eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer darstellten. Beispielsweise standen einzelne Bäume sehr schräg. Hierfür sind keine Neupflanzungen vorgesehen, da alle im direkten Straßenbereich standen, mit ihren Wurzeln in den Straßenkörper hineinreichten und somit entsprechende Schäden im Straßenkörper verursachten.

Göltzschtalradweg, OT Mylau

Entlang des Göltzschtalradwegs erfolgten großflächige Rückschnitte und einzelne Baumfällungen. Es galt Totholz zu entfernen, um die Sicherheit für die Teilnehmer des Göltzschtalmarathons am 31. Oktober zu gewährleisten.

Foto: H. Keßler

Weiter auf Seite 8!

REGIONAL · NACHHALTIG

seit über 25 Jahren

Herrmann MOBEL

POLSTERMÖBEL-RABATT

- bis zu 33 % auf Neubestellungen
- bis zu 70 % auf Ausstellungsmöbel

Auerbacher Str. 1 · Lengsfeld · Tel. 037606/ 2261

WUNDTHERAPIE

Andrea Wilfert
Wundexpertin ICW

selbstständige freiberufliche Beraterin

Friedensstraße 44
08491 Netzschkau

Mobil 0151 27722318
Fax 03765 3826257
Mail schwester-andrea@web.de

BURGAUFFAHRT MYLAU



Geplant ist, dass die Burgauffahrt, inklusive Straßenentwässerung, Kanalbau und Beleuchtung bis Ende des Jahres fertiggestellt sein soll.

Der Abwasserkanal zur Burg ist eingebaut. Burgaufwärts auf der linken Seite sind die Borde gesetzt. Der Gehweg wurde mit Natursteinpflaster rot gepflastert.

Im Eingangsbereich der Burg mussten die Regenfallrohre der Dachentwässerung angebunden werden.

Ebenfalls erneuert wird durch die Reichenbacher Firma Metallbau Prause das Gelände entlang der Burgauffahrt. Die nächste Arbeit, die durch das bauausführende Unternehmen, die Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, ausgeführt wird, ist das Pflastern der Burgauffahrt.

Fotos (4): M. Wolf



APOTHEKE am **Solbrigplatz**
OHG

Solbrigplatz 3
08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65 | 1 32 24
www.apotheke-am-solbrigplatz.de

AKTIONSPREISE
gültig bis
10.12.2020

Avène PhysioLift Tag	VIGANTOL® 1000 I.E.	Meditonsin® Tropfen
 <p style="text-align: center;">Lifting-Effekt für ausgeprägte Falten, für normale bis Mischhaut.</p> <p style="text-align: right;">30 ml</p> <p style="text-align: center; color: white;">31,10€ 27,65€</p>	<p style="text-align: center;">Vorbeugung gegen Rachitis, bei Risiko einer Vitamin-D-Mangelkrankung, Unterstützung bei Osteoporose.</p>  <p style="text-align: right;">100 Stk.</p> <p style="text-align: center; color: white;">8,76€ 6,95€</p>	<p style="text-align: center;">Bei Anzeichen einer Entzündung des Hals-, Nasen- und Rachenraumes (Krätzen/Schluckbeschwerden).</p>  <p style="text-align: right;">35 g</p> <p style="text-align: center; color: white;">10,71€ 8,35€</p>
VICHY Liftactiv Tag/Nacht	YUNAI Tuchmasken	Bio-H-Tin®
<p style="text-align: center;">gemilderte Falten, straffere Gesichtszüge, langanhaltender Lifting-Effekt</p>  <p style="text-align: right;">je 50 ml</p> <p style="text-align: center; color: white;">30,90€ 27,00€</p>	<p style="text-align: center;">Anti-Aging & straffend bzw. Beruhigend & regenerierend</p>  <p style="text-align: right;">Maske + Serum</p> <p style="text-align: center; color: white;">11,95€ 9,55€</p>	<p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">AKTIONSTAG</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Haar- und Nagelberatung</p> <p>am 3.12.2020 von 9.00 – 18.00 Uhr Bitte vereinbaren Sie einen Termin!</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.5em; color: white;">20% RABATT</p> <p style="font-weight: bold; font-size: 1.2em;">auf Bio-H-Tin Produkte</p>

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilagen und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Artikel auch ähnlich der Abbildung.

SOLBRIGPLATZ



Am 17. Oktober wurde die Buswarte auf dem Solbrigplatz angeliefert und montiert. Hersteller des Buswarteelementes ist die Firma RAB- Röser Anlagenbau GmbH, Bautzen. Nach der Montage wird die Buswarte verglast. Sie erhält noch eine Sitzbank sowie einen Info-Schaukasten. Die besondere Haltestelle steht auf einem in einer Platte gegossenem, 18 Tonnen schweren, Fundament. Die



RAD GmbH montierte die Ringleuchte als zentrales Beleuchtungselement auf dem Solbrigplatz. In den ersten Novemberwochen sollen die Bäume gesetzt werden. Coronabedingt wird die öffentliche Platzeinweihung im Frühjahr 2021 erfolgen.

Fotos (2): H. Keßler

STREIFLICHTER

NEUE INFO-TAFELN AUFGESTELLT



Die gelb-blau-grünen Gestelle mit den Info-Tafeln fallen auf! Sie stehen vor der Weinholdschule, unterhalb und oberhalb des Kirchplatzes, an der Textilfachschule und am Bahnhof. Eine weitere Tafel wird mit Ende der Platz-Erneuerung wieder am Solbrigplatz aufgestellt.

Die Tafeln informieren die Reichenbacherinnen und Reichenbacher und natürlich auch die Gäste der Stadt – je nach Standort – über Carl Friedrich Solbrig, die Textilfachschule, Carl Bruno Weinhold, die Textile Altstadt, die Webschule sowie die Textilindustrie im Reichenbacher Raum. Die aktualisierten Karten beinhalten Informationen zu Kirchen, Sehenswürdigkeiten, Spielplätzen, Freibädern, Hotels und Gaststätten oder Bushaltestellen. Die Tafeln mussten aufgrund starker Vandalismusschäden erneuert werden.

Foto: H. Keßler, Abb. Creativ-Werbung

WINTERFEST



Mitte Oktober wurden die Brunnen im Stadtgebiet und der Wasserspielplatz im Park der Generationen durch die Mitarbeiter des Bereiches Öffentliche Einrichtungen der Stadtverwaltung winterfest gemacht. Das heißt, das Wasser wurde abgelassen und die Leitungssysteme gründlich entleert. Außerdem mussten die Brunnen gereinigt werden (hier zu sehen sind die „Winterarbeiten“ im Brunnen am Wasserturm und im Park des Friedens).

Fotos (2): H. Keßler

LESUNG



Am 13. Oktober fand im Ratsaal die Lesung von Dr. Edmund Käbisch: „Lange Schatten meiner Stasi-Bearbeiter“ statt. Organisiert durch die Jürgen-Fuchs-Bibliothek war es die letzte Veranstaltung im Rahmen 30 Jahre Deutsche Einheit.

Foto: D. Postler

ZIEGEL FÜR „JAHRHUNDERTSCHRITT“ AM 16. OKTOBER IN NORDHORN GEPRÄGT

Im vergangenen Jahr wurde die Plastik „Jahrhundertschritt“ durch die Stadt Reichenbach angekauft. Der „Jahrhundertschritt“ des Reichenbacher Ehrenbürgers Wolfgang Mattheuer wird auf dem Solbrigplatz aufgestellt. Die komplette Neugestaltung des Platzes ermöglicht eine besondere Einbindung der Großspender. In einige, der aus



Beton gegossenen Sitzelemente, die den Aufstellort umgeben, werden Klinkersteine eingelassen.

Als Dank für die Unterstützung beim Ankauf wurden vor dem Brennen in die noch weichen Ziegelsteine die Namen und oft auch die Logos von Spendern und Sponsoren eingepresst, die mindestens 500 Euro zum Ankauf beigetragen haben. Hergestellt und gespendet wurden die Steine von der Firma Deppe Backstein-Keramik GmbH, die in Uelsen, in der Nähe der Reichenbacher Partnerstadt Nordhorn, ihren Firmensitz hat.

Insgesamt wurden 27 Ziegel geprägt. Für Firmenlogos und Stadtwappen fertigte man dabei besondere Stempel. Die 3D-gedruckten Unikate aus Kunststoff konstruierte die Schlosserei Päßler aus Zwickau.



Gemeinsam mit dem Nordhorer Bürgermeister Thomas Berling (auf dem Foto links) drückten Oberbürgermeister Raphael Kürzinger, die Partnerschaftskomitee-Vorsitzende Chris-Dore Trampel und Mitglieder des Nordhorer Partnerschaftskomitees die Namen der Spender, Sponsoren und Förderer in der Firma Deppe in die Rohziegel. Fotos (2): Stadt Nordhorn

Metzgerei DÖLZ
seit 1984
Ihr Metzlerbetrieb aus Lauschkgrün im Vogtland
Ihr Fleischer · Fachgeschäft aus der Region

Besonders zartes RINDFLEISCH aus eigener Zucht vom WEIDELAND-RIND

LIMOUSIN

vom Lauschkgrüner Hof

Natürlich gesund genießen...

- mit unserem Weideland-Rind „LIMOUSIN“, einer französischen Fleischer-Rasse
- Aufzucht in artgerechter Mutterkuh-Haltung im „Lauschkgrüner Hof“
- und zartem, saftigem Fleisch mit guter Marmorierung und außergewöhnlichem Geschmack, der sich einprägt

Unser Team freut sich auf DEINE Bewerbung als

- **Azubi Fleisch-Fachverkäufer** (m/w/d)
- **Azubi Fleischer** (m/w/d)

Deine schriftliche Bewerbung sendest Du bitte an
Metzgerei Dölz | Plauener Str. 3 | 08491 Lauschkgrün
Tel. 03765/305795 | Mail metzgerei.doelz@t-online.de

HERBSTWÄSCHE
bei uns!

- hochmoderne SB-Waschplätze
- überdachte Zentralstaubsaugeranlage
- Mattenreiniger
- Geldwechselautomat mit Bonusfunktion: **10 % RABATT** ab 10 €

Wir freuen uns auf Sie!

Autopflege & Wash-Center **G b R**

Tunger

Burgstraße 77 · 08468 Reichenbach
www.waschanlage-tunger.de

TULPENBAUM IN NORDHORN GEPFLANZT



Pflanzaktion bei super Wetter in kleiner Runde anlässlich des 30. Jubiläums des Tags der deutschen Einheit. Gemeinsam pflanzten Oberbürgermeister Raphael Kürzinger und gleich drei Nordhorer Bürgermeister-Generationen Friedel Witte, Meinhard Hüsemann und Bürgermeister Thomas Berling im Nordhorer Stadtpark einen amerikanischen Tulpenbaum (Liriodendron tulipifera). Der Baum soll die über dreißigjährige Freundschaft zwischen Reichenbach und Nordhorn symbolisieren und zementieren. Mit dabei waren auch Achim Haming und Petra Rötterink vom Partnerschaftskomitee der Stadt Nordhorn sowie deren Pendant aus Reichenbach, Chris-Dore Trampel.

Foto: Stadt Nordhorn

DIE KÜNSTLERIN MARIETTA JESCHKE TRÄGT SICH INS GOLDENE BUCH DER STADT EIN



Der stellvertretende ehrenamtliche Bürgermeister Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Tillack ehrte Marietta Jeschke im Namen der Stadt.

„Panta Rhei-alles fließt“
Anlässlich der Vernissage der Kunsthallenausstellung „panta rhei – alles fließt“ von Marietta Jeschke hat sich die Künstlerin ins Goldene Buch der Stadt Reichenbach eingetragen. Gezeigt werden Gemälde, Grafiken und Objekte der Reichenbacher Künstlerin. Die Ausstellung ist nach Ende des Lockdowns wieder im Neuberinhaus zu besichtigen.

Fotos (3): H.Keßler



Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif * 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/r Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Jörg-Helmut Schlage
Versicherungsfachmann
Telefon 03765 3258952
Telefax 0800 2875324864
Handy 0160 1718884
joerg-helmut.schlage@HUKvm.de
Dr.-Otto-Just-Str. 52
08468 Reichenbach
nach telefonischer Vereinbarung

Kundendienstbüro
Dominik Lottes
Versicherungskaufmann
Telefon 03765 5259555
Telefax 03765 5259556
dominik.lottes@HUKvm.de
Bahnhofstr. 16
08468 Reichenbach
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/dominik.lottes

Vertrauensmann
Karl-Heinz Marschner
Telefon 03765 34765
Telefax 0800 2875323681
karl-heinz.marschner@HUKvm.de
Feldstr. 5
08491 Netzschkau
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/karl-heinz.marschner

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

DEMNÄCHST

+++ ABGESAGT +++

15. November:

KRANZNIEDERLEGUNGEN ZUM VOLKSTRAUERTAG

Die Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag, die am Sonntag, 15. November, in Reichenbach und im Ortsteil Rotschau geplant waren, fallen aufgrund der coronabedingten Einschränkungen in diesem Jahr aus.

WOCHENMARKT

Auch der Wochenmarkt am Mittwoch, 18. November, Buß- und Betttag, fällt aus. Ansonsten finden die Wochenmärkte statt.

26. Dezember: STADTFÜHRUNG

Die Stadtführung am Samstag, 26. Dezember, steht unter dem Motto: Reichenbach – die ummauerte Stadt an der Via Imperii. Archäologische Grabungen am Markt brachten 1995 ein wenig Mittelalter ans Tageslicht. Die nur 740 m lange Stadtmauer umschloss die Kern-

stadt mit dem Marktplatz. Hier gab es Tuchmacher, Färber und andere Handwerker, ein Rathaus mit Stadtwage, ein Brauhaus, Fleisch- und Semmelbänke.

Aus der Stadt gelangte man über vier Tore, wobei das Obere oder Zwickauer Tor auch dem Fahrverkehr diente.

Draußen vor dem Tor, vorbei an der Postmeilensäule, verlief die uralte Handelsstraße Via Imperii, zu Deutsch Reichsstraße, die von Leipzig kommend zu den Reichsstädten wie Nürnberg, Augsburg bis Rom führte. Wie viel Historie ist heute noch erkennbar?

Regina Möller vom Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ e. V. führt Sie durch das weihnachtliche Reichenbach – innerhalb und außerhalb des ehemaligen Stadtmauerrings, durch verborgene Winkel, vorbei an Stadtmauerresten und hübsch sanierten Häusern, die noch aus der Zeit nach dem großen Stadtbrand 1833 stammen.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, am Neuberin-Museum, Johannisplatz 3

Kosten: 2 Euro pro Person, Kinder unter 10 Jahren sind frei.

Dauer: ca. 2 Stunden

Info & Anmeldung: unter Tel. 03765 69395 (Regina Möller), regina.moeller@web.de

AUS DEM STADTRAT

STADTRATSSITZUNG AM 05. OKTOBER

BLUMENSTRAUß DES MONATS



Einen Blumenstrauß des Monats erhielten Christa Klötzer und Matthias Kolbe als Vertreter des Badvereins Mylau für ihr ehrenamtliches Engagement.



Außerdem wurden Katrin und Herr Jörg Matthes sowie Ulrich Kober (Mitte) vom Heimatverein Friesen für ihre Eigeninitiative bei der Erneuerung der Brücke über den Bach sowie bei der Aufstellung von Bänken geehrt.

Fotos (2): H. Keßler

VORSTELLUNG VON IDEEN ZUR SCHULENTWICKLUNG

Die Schüler und Lehrer der Weinholdgrund- und -oberschule sammelten Ideen zur künftigen Schulgestaltung. Die Schulleiterin der Weinhold-Grundschule, Simone Wünsch, sprach über die Wichtigkeit eines Schulhortes direkt an der Grundschule. Auch die Kinder der Grundschule kamen per Videobotschaft zu Wort und stellten ihre Wünsche und Träume vor.

Ben Bochmann, der Schülersprecher der Weinholdschule-Oberschule, unterbreitete dem Stadtrat in seinem Vortrag die Wunschvorstellungen der Oberschüler, wie beispielsweise den besseren Einsatz der modernen Technik für die Unterrichtsführung oder mehr Chillout-Bereiche. Technische Neuerungen waren auch Vorschläge der Lehrerschaft der Weinholdschule, die die Schulleiterin der Oberschule, Iris Grundmann, präsentierte. Darunter zählten auch die Anregungen zur Erfüllung der schulorganisatorischen Anforderungen, wie beispielsweise ein eigenes Klassenzimmer für jede Klasse oder Fachräume mit entsprechender Ausstattung.

FESTLEGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2019, DIE VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNES 2019 UND DIE ENTLASTUNG DES BETRIEBSLEITERS DES KOMMUNALEN BESTATTUNGSWESENS

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 628.330,22 Euro und einen Jahresgewinn von 19.371,96 Euro. Ebenfalls wird die Einstellung des Jahresgewinnes mit 15.000 Euro in die allgemeinen Rücklagen und dem Restbetrag von 4.371,96 Euro auf neue Rechnungen, beschlossen. Für den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kommunales Bestattungswesen, Herrn Holger Troppmann, wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

FESTLEGUNG DER MINDESTANFORDERUNGEN, BEWERTUNGSMATRIX UND ENTWURF EINES STROMKONZESSIONSVERTRAGES MYLAU UND OBERMYLAU

Beschlossen wurde eine Mindestanforderung für das Verfahren zur Vergabe des Stromkonzessionsvertrages für die Gemarkungen Mylau und Obermylau. Diese Anforderung betrifft die Verpflichtung des Bewerbers zur Zahlung der höchstzulässigen Konzessionsabgabe nach der Konzessionsabgabeverordnung sowie die Festlegung einer Bewertungsmatrix.

BESCHLUSS ZUR FÖRDERUNG DES VORHABENS „INSTANDSETZUNG DES DACH- UND GLOCKEN- STUHLES DER ST. PETER-PAUL KIRCHE“



Ersatz-Glocke mit dem Nominal es´ aus Eisenhartguss von 1950 im mehrfach umgebauten Stahlglockenstuhl.

Foto: O. Kempe

Prof. Olaf Kempe vom leitenden Ingenieurbüro erläuterte umfassend die notwendigen Maßnahmen für die geplante Instandsetzung des Dach- und Glockenstuhles der sanierungsbedürftigen St. Peter-Paul Kirche.

Für die anfallenden Finanzmittel beschloss der Stadtrat:

1. Die Förderung zur Instandsetzung des Dach- und Glockenstuhles am Kirchengebäude. Die Förderhöhe 100 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten, bis max. 214.500 Euro.
2. Die teilweise Ersetzung des kommunales Eigenanteils durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Dabei hat die Stadt einen Anteil von mindestens zehn Prozent des Betrages der Zuwendung zu tragen.

BESCHLUSS ZUR FÖRDERUNG ZUM VORHABEN LEISTUNGEN ZUR VORBEREITUNG DER GEPLANTEN SANIERUNGSMASSNAHME DES DACHRAUMES INKLUSIVE DER KIRCHENDECKE DER TRINITATISKIRCHE



Die Trinitatiskirche weist massive Schäden im Dachraum und an der Kirchendecke auf. Aufgrund dieses desolaten Zustandes musste die Kirche bereits zum 31. Juli 2020 für die Öffentlichkeit gesperrt werden. Seither unterliegt dieser Zustand der regelmäßigen Überwachung der Unteren Bauaufsichtsbehörde. Christian Hofmann von der Planungsgruppe Weininger & Hofmann präsentierte anhand einer umfangreichen Fotodokumentation den gegenwertigen Zustand.



Für die anfallenden finanziellen Mittel beschloss der Stadtrat folgende Punkte:
1. Die Förderung zur Vorbereitung der geplanten Sanierungsmaßnahmen des Dachraumes inklusive der Kirchendecke. Die Förderhöhe 100 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten, bis max. 216.600 Euro und
2. Die teilweise Ersetzung des kommunalen Eigenanteils durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Dabei hat die Stadt einen Anteil von mindestens zehn Prozent des Betrages der Zuwendung zu tragen.

Fotos (2): Planungsbüro Weininger & Hofmann

AMTLICHES

FÖRDERMITTELANTRÄGE FÜR REICHENBACHER KULTURVEREINE 2021

Die Stadtverwaltung Reichenbach, Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales, weist alle Reichenbacher Kulturvereine, Interessengruppen, Verbände, Einzelpersonen oder konfessionelle Einrichtungen, freie gemeinnützige Träger und Künstlergruppen darauf hin, dass Fördermitelanträge gemäß der Kulturförderrichtlinie der Stadt Reichenbach im Vogtland vom 01.10.2012 für das Jahr 2021 im Zimmer 301, Markt 6, bis spätestens

31. Dezember 2020

einzureichen sind.

Fördermitelanträge, die nach dem 31. 12. 2020 abgegeben werden, können aufgrund der Festlegungen der Richtlinie und aus haushaltstechnischen Gründen im Jahre 2021 keine Berücksichtigung finden.

Die Anträge sind formgerecht auf den jeweiligen Antragsformularen auszufüllen, welche im Internet unter www.reichenbach-vogtland.de abrufbar oder bei der Stadtverwaltung Reichenbach, Abteilung Schulen/Kultur/Sport/Soziales (Abteilung 40), Zimmer 301, Markt 6, anzufordern sind.

VERÖFFENTLICHUNG DES BESCHLUSSES ZUR „Instandsetzung des Dach- und Glockenstuhles der Gemeinbedarfseinrichtung Evangelisch-Lutherischen Kirche „St. Peter-Paul“, Kirchplatz 5

Pfarrer Andreas Alders sprach im Fachbereich Bau- und Stadtentwicklung bezüglich einer möglichen Förderung der Turmsanierung und Erneuerung des Geläutes an der Peter-Paul-Kirche Reichenbach im Vogtland vor.

Die Glockenanlage der Peter-Paul-Kirche stammt aus dem Jahr 1950. Die eingebauten Eisenhartglocken sind bereits stark korrodiert und auf Grund des spröden und ungeeigneten Materials für Glocken von vergleichsweise kurzer Lebensdauer.

Die Glocken werden über Schubstangenantriebe angetrieben, die veraltet und sehr wartungsanfällig sind. Sie entsprechen nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und dem heutigen Stand der Technik und müssen erneuert werden.

Aufgrund nachträglicher Modifikationen des Glockenstuhles entspricht dieser nicht mehr dem originalen Konstruktionsprinzip, befindet sich auch durch das Alter und der Korrosion in einem unzureichenden Zustand und ist nicht reparabel.

Der Glockenstuhl aus Stahl soll einschließlich Eisenhartgussglocken und der alten Lätetechnik zurückgebaut werden.

Als Ersatz für den alten, schadhafte Stahlglockenstuhl soll ein neuer Glockenstuhl aus Eichenholz errichtet werden. Das zukünftige Geläut wird aus der Bestandsbronzeglocke und neu zu gießende Bronzeglocken bestehen. Die Holzbalkendecke unter der Glockenstube bleibt erhalten und soll nur durch einige Balken ergänzt werden.

Auf der Grundlage der gültigen Richtlinie Städtebauliche Erneuerung (RL-StBauE) bemüht sich die Verwaltung um förderrechtliche Zustimmung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln. Die Höhe der Zuwendung bemisst sich nach Abschnitt B, Ziffer 7.3.3. RL-StBauE vom 14.08.2018. Danach sind die Kosten bis zu 75 % zuwendungsfähig. Der Fördersatz erhöht sich um weitere 25 Prozent, da es sich bei dem zu sanierenden Gebäude um ein vor 1949 errichtetes sakrales Baudenkmal handelt. Insofern wären die zuwendungsfähigen Ausgaben entsprechend Ziffer 7.4 RL-StBauE vom 14.08.2018 bis zu 100 % förderfähig.

Gesamtkostendarstellung/Finanzierungsplan der Maßnahme an der Gemeindebedarfseinrichtung Peter-Paul-Kirche

Voraussichtliche Gesamtkosten	320.000,00 Euro
Voraussichtliche förderfähige Gesamtkosten	214.500,00 Euro
Zuwendungsfähige Kosten 100%	214.500,00 Euro

Voraussichtlicher Förderrahmen (100%)	214.500,00 Euro
davon:	

Finanzhilfeanteil Bund (1/3)	71.500,00 Euro
-------------------------------------	-----------------------

Finanzhilfeanteil Freistaat (1/3)	71.500,00 Euro
--	-----------------------

erf. Eigenanteil Stadt (1/3)	71.500,00 Euro
davon	

Kommunaler Eigenanteil der Stadt Reichenbach: (mindestens 10 % des Betrages der Zuwendung Ersatz Eigenanteil durch Maßnahmeträger (Kirche))	21.450,00 Euro
Übernahme nicht förderfähiger Kosten (Kirche)	50.050,00 Euro
zu bestätigende Eigenmittel Kirche insgesamt	105.500,00 Euro
	155.550,00 Euro

Seitens der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach soll neben den nichtförderfähigen Kosten in Höhe von 105.500,00 Euro auch der Ersatz des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 50.050,00 Euro übernommen werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtbeteiligung des Maßnahmeträgers in Höhe von 155.550,00 Euro. Die Fördervoraussetzung für den nachrangigen Einsatz von Städtebaufördermitteln nach RL-StBauE vom 14.08.2018, Programm "Stadtumbau", ist gegeben.

Der Stadtrat stimmte am 05.10.2020 der teilweisen Ersetzung des kommunalen Eigenanteils auf der Grundlage des Abschnitt A, Ziffer 4.3.4 RL-StBauE vom 14.08.2018 durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach zu. Dabei hat die Stadt gemäß der RL-StBauE einen Mindestanteil von 10 Prozent des Betrages der Zuwendung (Anteil Bund/Land/Gemeinde) zu tragen.

Die Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur teilweisen Ersetzung des kommunalen Eigenanteils gemäß Abschnitt A, Ziffer 4.3.1 RL-StBauE vom 14.08.2018 erfolgte mit Schreiben vom 26.10.2020. Auf den erforderlichen Beschluss des zuständigen kommunalen Gremiums und auf den Nachweis der Veröffentlichung des Beschlusses wurde hingewiesen.

Raphael Kürzinger, Oberbürgermeister

SITZUNGSTERMINE STÄDTISCHER GREMIEN

(Änderungen sind möglich)

Verwaltungsausschuss

Montag, 23. November, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Technischer Ausschuss

Montag, 30. November, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Stadtrat – aufgrund der Corona-Virus-Infektion ohne Bürgerfragestunde

Montag, 07. Dezember, 19:00 Uhr, Rathaus, Markt 1

Ortschaftsratsitzungen

OT Mylau: Donnerstag, 19. November, 18:30 Uhr, Rathaus Mylau, Reichenbacher Straße 13, Ratssaal

OT Friesen: Dienstag, 24. November, 19:00 Uhr, Ortsteilzentrum Friesen, Beratungsraum, Hauptstraße 18a

OT Schneidenbach: Donnerstag, 03. Dezember, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum Schneidenbach, Beratungsraum

OT Rotschau: Donnerstag, 10. Dezember, 19:00 Uhr, Turnhalle Rotschau

Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird sieben Tage vor dem Termin der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach unter www.reichenbach-vogtland.de/ Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Reichenbach (www.reichenbach-vogtland.de/stadt-buerger/amtliche-bekanntmachungen/) veröffentlicht.

INFORMIERT

FAHRKARTENVERKAUF

Im November und Dezember 2020 wird der Verkauf von Fahrkarten im Nahverkehr zu geänderten Öffnungszeiten im Reisebüro Sunshine-Euro-Tours, Albertstraße 22, wie folgt möglich sein:

Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Fahrkarten können in den meisten Fällen auch vordatiert werden, sodass eine Versorgung gewährleistet werden kann.

KINDER

HORT KNIRPSENTREFF

Der Hort „Knirpsentreff“ gewinnt Spielwarenpaket!

Die Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ stattet den Schulhort „Knirpsentreff“ mit einem Spielwarenpaket aus. Der Hort zählt zu den Gewinnern des Projektes „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ und erhält eine komplette Spielwarenausstattung. Die Initiative richtet sich speziell an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern anbieten. So wird das klassische Spielen gefördert, denn: Spielen macht schlau! Der Schulhort „Knirpsentreff“ ist dem diesjährigen Aufruf der Initiative gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben. Insgesamt gibt es dieses Jahr 100 Gewinner. Die Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ wurde vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ 2014 erstmals durchgeführt. Seitdem werden jährlich 100 Einrichtungen mit einem Spielwarenpaket ausgestattet. Doch nicht nur in den Einrichtungen soll gespielt werden: Im Rahmen des Projekts haben die Einrichtungen zusätzlich die Möglichkeit, den Familien die Spiele per Ausleihen mit nach Hause zu geben. Auf diese Weise soll das gemeinsame Spielen auch in den Familien gefördert werden. Die Einrichtungen hatten bis Juli 2020 Zeit, ihre Bewerbung an den Verein „Mehr Zeit für Kinder“ zu schicken und so eine hochwertige Spielwarenausstattung für ihre Nachmittagsbetreuung zu gewinnen. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter: www.spielen-am-nachmittag.de.

Ferienrückblick

Passend zur Jahreszeit stand auch in diesen Herbstferien ein buntes Programm auf dem Plan. Los ging es mit Spielen in der Turnhalle. Der Besuch der Bowlingbahn auf der Friedensstraße war ein weiterer Höhepunkt in der ersten Ferienwoche. Am nächsten Tag gab es Stockbrot, geröstet über dem Feuerkorb

im Schulgarten. Dieses wurde anschließend bei super schönem Herbstwetter im Freien verkostet. Die im Rahmen der Aktion „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ gewonnenen Tischspiele testeten die Kinder ausgiebig und mit großer Freude. Die erste Ferienwoche rundete der Besuch des Kinos im Hort ab. Frau Müller vom sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst präsentierte den Kindern den Streifen „Die kleine Hexe“. Im Anschluss des Films gab es ein kleines interessantes Kreativangebot. Mit einer Wanderung und dem damit verbundenen Besuch des Spielplatzes in Brunn begannen die Kinder ihre zweite Ferienwoche. Weiter ging es mit einer spannenden Buchvorstellung im Hort. Alexandra Müller von der Reichenbacher Jürgen-Fuchs-Bibliothek stellte den Kindern das Buch „Drei miese fiese Kerle“ vor. Danach konnte jeder Teilnehmer sich künstlerisch, mit Stift und Papier, passend zum Inhalt des Buches ausleben. In den nächsten Tagen gingen die Kinder in den Wald, bauten dort Lager und sammelten verschiedenste Naturmaterialien, wie Blätter und Zapfen. Diese Materialien wurden beim Kreativangebot im Hort zu dekorativen Kunstwerken gestaltet, die die Kinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Text und Foto: Hort



AUS DEN SCHULEN



„Das kalte Herz“ im Neuberinhaus



Eigentlich erarbeitet ja immer die 8. Klasse ein Theaterstück und führt es dann in der letzten Schulwoche des Schuljahres auf. In diesem Jahr wurde die Probenarbeit durch Corona unterbrochen, eine Aufführung war nicht möglich. Mit Beginn des neuen Schuljahres ließ es sich die nun 9. Klasse nicht nehmen, gemeinsam mit unserer Theaterpädagogin Manuela Richter am Theaterstück weiterzuarbeiten. Und so konnte „Das kalte Herz“ sehr frei nach Hauff doch noch die Bretter, die die Welt bedeuten, in der Woche vor den Herbstferien betreten. Auch wenn das Publikum etwas entfernter und distanzierter saß, so ließen sich die 24 Schülerinnen und Schüler davon in ihrer Spielfreude nicht beeindrucken. Wie immer mochte man gar nicht glauben, dass da eine ganz normale Klasse auf der Bühne stand und keine Theater-AG. Wie immer hatten die jungen Leute den Stoff in die Gegenwart geholt, jedenfalls was die verhandelten Themen und Probleme betrifft: Macht des Geldes und Reiz des Reichtums, Egoismus und Kaltherzigkeit, Ausgrenzung und Verlust der Gefühle. Aber natürlich geht am Ende alles gut aus, ist ja ein Märchen – wobei das Ende doch überraschte und einmal mehr von der Freude zeugte, mit der die jungen Leute bei der Sache waren.

Projektwoche – Lernen mal wieder anders



Die Woche vor den Herbstferien war für die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums wieder eine Woche des besonderen Lernens. Vielfältige Projekte standen zur Auswahl – vom Altbücher-Recycling auf die künstlerische Art über eine Vielzahl von naturwissenschaftlichen Experimenten, Exkursionen, Pilgern, Englisch mal ganz anders, Chorsingen etc. bis hin zu den Römern, die spinnen. Texte und Fotos: futurum

TIPPS & TERMINE

Derzeit sind wieder zahlreiche Veranstaltungen und Angebote abgesagt. Auch die hier abgedruckten Informationen können sich ändern.

Jürgen-Fuchs-Bibliothek

- Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -



Bibliothek digital

Die digitalen Angebote der Bibliothek können rund um die Uhr ganz bequem von zu Hause genutzt werden.

In der Onleihe Sächsischer Raum stehen über 20.000 eBooks, eAudios und weitere elektronische Medien zur digitalen Ausleihe zur Verfügung.

Das Filmportal Filmfreund bietet außerdem eine große Bandbreite an Filmen und Serien, die gestreamt werden können.

Für die Nutzung der beiden Angebote ist ein gültiger Bibliotheksausweis sowie das persönliche Passwort notwendig.

Individueller EINZEL-UNTERRICHT buchbar!
Nachhilfe - Fuchs
 Humboldtstraße 44 • 08468 Reichenbach
 Mo. bis Do. ab 14 Uhr, Sa. ab 9 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung
 Tel.: (0 37 65) 211 20

Schulgeldfreie Berufsausbildung in der Altstadt-schule – Die Gesundheitsschule in Reichenbach!

**Ausbildungsbeginn 1. Sept. 2021 –
 Bewerben Sie sich jetzt!**

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- staatl. gepr. Krankenpflegehelfer/in
- Logopädin/Logopäde
- Ergotherapeut/in (WFOT)
- Physiotherapeut/in

Information und Beratung
 Bildungszentrum für
 Soziales, Gesundheit und Wirtschaft
 Kirchplatz 7 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
 Telefon 03765 55400
 fs-reichenbach@bsw-mail.de

www.bildungszentrum-reichenbach.de



REICHENBACH VERBINDET KONFESSIONEN**KIRCHLICHE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN****DEZEMBER 2020**Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
Markus 9,24**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach**

Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach
Veranstaltungen im Gemeindehaus
Gottesdienste in der Peter-Paul-Kirche
um 09:30 Uhr

Christenlehre Kl. 1.-3. Mi.	15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4.-6. Mi.	16:45 Uhr
Konfirmandentag 7. Kl. Sa.	09:00 Uhr
Konfirmandentag 8.Kl. Sa.	09:00 Uhr
Gesprächskreis Mo. 07.12.	19:30 Uhr
Hauskreis Mo. 14.12.	19:30 Uhr
Gesprächskreis SB Mi. 09.12.	19:30 Uhr
Frauenfrühstück Mi. 23.12.	08:30 Uhr
Seniorenkreis Do. 10.12.	14:30 Uhr
Kantorei Di.	19:30 Uhr
Kurrende Mi.	15:45 Uhr
Sounds of Joy Jugendchor Fr.	18:00 Uhr
Posaunenchor Do.	18:45 Uhr
Vocalkreis Do.	20:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mylau

Otto-Richter-Straße 4, 08499 Mylau
Gottesdienst So. 09:00 Uhr
Christenlehre Kl. 1.-3. Do. 15:00 Uhr
Christenlehre Kl. 4.-6. Do. 16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht
7. + 8 Kl. Mo. 07. & 21.12. 16:30 Uhr
JungeGemeinde Mi. Jugendraum 18:30 Uhr
Bibelzeit Gesprächskreis Fr. 11.12. 20:00 Uhr
Biblischer Gesprächskreis Do. 03.12. 20:00 Uhr
Gemeindenachmittage
Mylau 03.12. 14:30 Uhr
Friesen 14.12. 14:30 Uhr

Jesus Gemeinde

Rosa-Luxemburg-Straße 54, 08468 Reichenbach
Gottesdienst Sonntags 09:30 Uhr
Gemeindegebet Mittwochs 19:30 Uhr
Jugend: Freitag 19:00 Uhr
Hauskreise: Montag / Dienstag / Freitag
Teenagerbibelschule Freitags 16:30 Uhr

Apostolische Gemeinde

Am Graben 57, 08468 Reichenbach
Gottesdienst im Leuchtturm am
06. & 13.12. 09:30 Uhr
Gemeindeweihnachtsfeier 20.12. 15:00 Uhr
Alle anderen Veranstaltungen finden nach
individueller Absprache statt.

Neuapostolische Kirche

Untere Dunkelgasse 2, 08468 Reichenbach
Gottesdienste So. 10:00 Uhr
Übertragung aus der Gemeinde Auerbach mit
Stammapostel Jean-Luc Schneider
Außerdem findet jeden Sonntag ein Zentraler
Video-Gottesdienst per YouTube statt.
(Nur als Livestream möglich, Nicht im Nachhin-
ein zum Anschauen mehr möglich)

Terminänderungen sind möglich!!

Bitte beachten sie die aktuellen Aushänge
und Informationen aller Gemeinden und auf
ihren Homepages. www.kirche-reichenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Reichenbach - Kirchgasse 4
Gottesdienst So. 10:00 Uhr
Bibelstunde Mo. 28.12. 15:00 Uhr
nicht in der Villa Elisabeth sondern in der LKG
Kirchgasse 4
Bibelkreis Mo. 07. & 21.12. 19:30 Uhr
Bibelgespräch Mi.
02., 16. & 23.12. 19:30 Uhr
Jugentstunde Fr. 19:00 Uhr
Krabbelkreis Mi. 09:00 - 10:30 Uhr
Für Kleinkinder von 0-4 Jahre mit ihren Mama's
und/oder Papa's

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mylau - Am Gemeinschaftshaus 3
Gemeinschaftsstunde So. 15:00 Uhr
06. & 20.12. 15:00 Uhr
Bibelstunde Di. 01. & 15.12. 19:30 Uhr
Frauenstunde Di. 08.12. 19:30 Uhr

Kath. Pfarrei St. Christophorus

Auerbach
Gemeinde St. Marien Reichenbach
Elisabethstraße 6, 08468 Reichenbach
Tel. 03765 12832
www.st-christophorus-auerbach.de
Heilige Messe sonntags 09:30 Uhr

Evangelische Methodistische Kirche

Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach
Gottesdienste sonntags 09:30 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Jeder ist herzlich willkommen.
Gemeindenachmittag 16.12. 15:00 Uhr
Kindertreff Di. 01. & 15.12. 16:30 Uhr
Kirchlicher Unterricht Klasse 6-8
Mi. 9.12. von 16:30 - 18:00 Uhr in Plauen
Kontaktdaten der EmK Reichenbach:
03765 12387 oder Internetseite unserer Gemein-
de nutzen: www.emk-reichenbach.de
Auch Email ist möglich: mitja.fritsch@emk.de

Gemeinde Offenes Haus

Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Gottesdienst So. 09:45 Uhr
Gebetstreffen, Bibellehrabend Fr. 18:00 Uhr
Frauentreffen Termin unter Telefon
03765 300094 erfragen

**Pflegeheim Gottesdienste**

Ev.-Luth. Gottesdienst
Alloheim Reichenbach 10.12. 10:00 Uhr
Wohnen am Park Mi. 09.12. 10:15 Uhr
Kursana-Domizil Do. 03.12. 10:00 Uhr
Pflegeheim Netzschkau Do. 10:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen**Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach**

07.12. 15:00 Uhr Seniorentreff Reichenbach
(Adventsfeier)
13.12. 15:00 Uhr Adventsfeier LKG Reichenbach

Weihnachtsgottesdienste**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenbach**

alle Gottesdienste in der Peter-Paul-Kirche
24.12. 14:00 Uhr Krippenspiel
24.12. 16:00 Uhr Krippenspiel
24.12. 18:00 Uhr Musikalische Vesper
25.12. 06:00 Uhr Christmette
25.12. 09:30 Uhr Gottesdienst
26.12. 10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
27.12. 10:30 Uhr Orgel-Matinee
31.12. 17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mylau

24.12. 15:00 Uhr Christvesper
24.12. 17:00 Uhr Christvesper
25.12. 06:00 Uhr Christmette
25.12. 09:30 Uhr Gottesdienst
31.12. 15:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Evangelische Methodistische Kirchengemeinde Reichenbach

24.12. 15:00 Uhr Christvesper
24.12. 16:30 Uhr Christvesper ohne Krippenspiel,
aber mit Lesung der Weihnachtsgeschichte musi-
kalisches Umrahmung

Anmeldung vorher erbeten

25.12. 06:00 Uhr Christmette
25.12. 09:30 Uhr Gottesdienst
31.12. 17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach
31.12. 15:00 Uhr Jahresschlussandacht
Landeskirchliche Gemeinschaft Mylau
30.12. 17:00 Uhr Jahresschlussandacht
Jesus Gemeinde Reichenbach
24.12. 15:00 Uhr Stehcafe
24.12. 16:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Apostolische Gemeinde Reichenbach
25.12. 9:30 Gottesdienst

Alle Veranstaltungen finden nur unter den
entsprechenden Verordnungen des Freistaates
Sachsen und des Vogtlandkreises statt.
Bitte tragen sie zu ihrem und unseren Schutz
eine Mund-Nasen-Bedeckung.
Es kann sein, dass es zu bestimmten Veranstal-
tungen begrenzte Teilnehmerzahlen gibt. Auskunft
geben die Pfarrämter und Gemeindebüros.

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich.

**Kommunales Bestattungswesen**
Reichenbach im Vogtland

Zwickauer Straße 115 • 08468 Reichenbach

Tag und Nacht erreichbar**Telefon: 03765 / 1 32 28**www.reichenbach-bestattung.de

Neuerwerbungen der Jürgen-Fuchs-Bibliothek*Belletristik*

Fitzek: Der Heimweg

Berkel: Ada

Maurer: Den letzten Gang serviert der Tod

Sachbuch

Fehlauer: Reichenbach, Mylau, Netzschkau – Bilder aus den 50er- bis 80er-Jahren

Maurer: Wer kocht, hat keine Zeit zu morden

Winterzauber und Weihnachtszeit – Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit

Kinder- und Jugendbuch

Stewner: Alea Aquarius – Der Fluss des Vergessens

Benning: Vortex – Das Mädchen, das die Zeit durchbrach

Estep: Protect the Prince

DVD

Pinocchio

Love is blind

Babylon Berlin – Staffel 3

Hörbuch

Berg: Willst du Blumen, kauf dir welche

Beckett: Versteckt

Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln

Musik

Springsteen: Letter to you

Sunrise Avenue: The very Best of

Ein Wintermärchen – Weihnachtslieder aus Deutschland

Einstimmen auf die Weihnachtsausstellung im Museum

Auf die diesjährige Weihnachtsausstellung des Neuberin-Museums können sich angemeldete Gruppen mit einer Lesung des Märchens „Frau Holle“ in der Bibliothek einstimmen.

Öffnungszeiten: Im November bleibt die Bibliothek für den Publikumsverkehr geschlossen. Tel. 03765 524-4141

Neuberin-Museum Reichenbach, Johannisplatz 3

- Gefördert durch den Kulturräum Vogtland-Zwickau als regional bedeutsame Einrichtung -

**Weihnachtsausstellung****Frau Holle, Perchta und die wilde Weihnacht**

Voraussichtlich ab Dezember steht im Neuberin-Museum eine der prominentesten Märchenfiguren Mitteleuropas im Mittelpunkt: Frau Holle. Sie kennt jedes Kind, nicht zuletzt durch das 1812 erstmals erschienene Kinder- und Hausmärchenbuch der Gebrüder Grimm.

Doch nur wenige wissen, dass die Wurzeln dieser Märchengestalt weit zurück, bis in vorgeschichtliche Zeiten reichen. Sie verweisen auf die germanische Göttin Frigg, die auch den Beinamen Holla („die Huldvolle“) trug.

Frau Holles Gestalt, die in einigen Regionen auch Perchta heißt, unterlag im Laufe der Jahrhunderte dem spannenden Wandel vom einem mystischen, auch mit dunklen Seiten ausgestatteten Wesen zur Märchenfigur.

Die Weihnachtsausstellung „Frau Holle, Perchta und die wilde Weihnacht“ präsentiert großen und kleinen Besuchern das vielgestaltige, sich über die Zeiten verändernde Bild der Frau Holle/Perchta bis hin zur modernen Nutzung als Werbefigur. Zusätzlich sind Kurzfilme mit Frau Holle zu sehen. Die Ausstellung wird bis 21. Februar 2021 gezeigt.

Zudem gibt es begleitend zur Ausstellung in Kooperation mit der Jürgen-Fuchs-Bibliothek museumspädagogische Angebote für Kindergruppen verschiedener Altersstufen (näheres hierzu auf der Stadt-Homepage unter www.reichenbach-vogtland.de).

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10:00 bis 16:00 Uhr und So. 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. An den Adventssonntagen (außer am 1. Advent) von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Voranmeldungen im Museum unter Tel. 03765 21131, E-Mail: neuberin@reichenbach-vogtland.de



Museum Burg Mylau

Industriekultur – Workshops müssen verschoben werden

Alle Vorträge im Rahmen der Sonderausstellung „Spindel, Webstühle und Visionen“ entfallen bis Februar, der Vortrag im März, 03. März, findet statt, alle anderen Vorträge werden danach nachgeholt.

Besuchen Sie auch unsere Extra-Seite zur Ausstellung: <https://industriekultur.burgmylau.de/>

**AKTION!****16.11. – 30.11.2020****10% Rabatt**

auf alle Blutdruckmessgeräte von BOSO und OMRON

Jetzt schon an WEIHNACHTEN denken!

Ob **Gutschein** oder ein individuell zusammengestelltes **Geschenk**, natürlich schön verpackt ... finden Sie hier in Ihrer Pelikan-Apotheke.

Schöne Vorweihnachtszeit!

**DER PELIKAN**

Ihre Apotheke

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Der Pelikan – Ihre Apotheke, Zwickauer Str. 9, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 14711

Ein besonderes Angebot für besondere Leute. Nadine Holesch, die derzeit amtierende Leiterin unseres Museums, hatte am 28./29. Oktober für kleine Leute aus der Kita in Mylau (Hort 2. bis 4. Klasse) das Mittelalter erlebbar gemacht.

Am Vormittag erkundeten die Kinder mit Frau Holesch das Mittelalter in der Burg Mylau, wobei sie kindgerecht einiges erfuhren über das Leben in vergangenen Zeiten, die sie sonst nur aus den Märchen kennen, und auch Ecken der Burg kennenlernten, die sonst nicht zugänglich sein. Am Nachmittag bastelten die Kinder dann in der Kita zum Thema und setzen so manche Idee um, die ihnen am Vormittag gekommen war.

Text und Foto: Museum



Veranstaltungen & Angebote

28. November, 14:00 bis 19:00 Uhr, OT Mylau, Kirchenvorplatz, Heubnerring 10
Adventsmarkt – abgesagt

Dezember, Postplatz
Adventsfeeling mit dem Gewerbeverein Reichenbach e.V. „Gemeinsam für Reichenbach“

07. bis 09. Dezember, Reichenbach, unterer Volksfestplatz
ADAC-Prüfdienst

16. bis 20. Dezember
Reichenbacher Weihnachtsmarkt

20. Dezember, Reichenbach
Verkaufsoffener Sonntag in Verbindung mit dem Weihnachtsmarkt in Reichenbach

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023 – fällt vorerst aus

Schiedsstelle Reichenbach:
Schiedsstelle Reichenbach: Rathaus, Markt 1, Zimmer 023
Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr; Tel. 03765 524-1096, E-Mail: Schiedsstelle-Reichenbach@gmx.de

Besucherbergwerk Alaunwerk in Mühlwand:
Im November geschlossen.
Im Dezember sind wieder Öffnungszeiten geplant. Die Mettenschichten in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit fallen in diesem Jahr aus.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, 13:00 bis 16:00 Uhr. Gruppenführungen auf Anmeldung jederzeit möglich. Bitte anmelden bei: Bergwerksdirektor Werner Albert, Tel. u. Fax: 03765 521898 oder 0162 1774538

Israelfreunde: Gemeindebibeltag online
In diesem Jahr findet der Sächsische Gemeindebibeltag online statt. Wir laden euch ein, am 31. Oktober ab 19:00 Uhr per Youtube mit dabei zu sein. Das ausführliche Programm findet ihr hier: https://www.gemeindebibeltag.de/programm_infos/gemeindebibeltag/online-programm.



NEUBERINHAUS REICHENBACH



ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER WWW.NEUBERINHAUS.DE



Familienkonzerte
Tiere in der Musik
6. Dezember - 15 & 18 Uhr

VEREINE

DER HEIMATKALENDER 2021 IST DA!

Bedingt durch Corona muss die Redaktion auf die traditionelle Vorstellung des „Heimatkaltenders 2021 für Reichenbach und Umgebung“ im Alten Wasserwerk verzichten. Dafür ist der Kalender, der von fünf Vereinen aus Reichenbach und Lengenfeld herausgegeben wird, in diesem Jahr bereits zwei Monate eher zu erwerben.

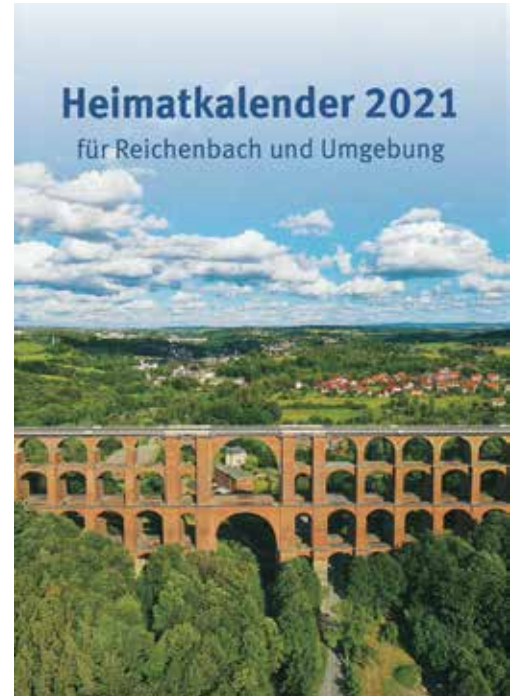
Im Jahre 2021 kann der Kalender samt seinen Vorläufern auf eine 180-jährige Tradition zurückblicken und ist in diesem Jubiläumsjahr erneut um acht Seiten auf 176 angewachsen (und das ohne Preissteigerung).

Wie in den letzten Jahren erhalten im Kalendarium weitere zwölf Gewerbebetriebe aus Reichenbach und Umgebung das Wort. Damit hat der Heimatkaltender seit 2018 48 Unternehmen vorgestellt. Im Heimatkaltender haben 28 Autoren ein Mosaik von 43 Beiträgen geschaffen, das verschiedenste Themen aus dem nördlichen Vogtland aufgreift. Unter anderem sind folgende Themen im aktuellen Heimatkaltender abgedruckt: zur Reichenbacher Frühgeschichte, das 750-jährige Ortsjubiläum von Weißensand, Eisenbahngeschichte (Zugunglück bei Reichenbach), Sport („Großer Renak-Preis“), Kultur (Reichenbach als „Abstecher-Bühne“), Naturkunde (Botanisches vom Güterbahnhof), Industriegeschichte (Verlag Bild & Heimat) und die Familiengeschichte (die jüdische Fabrikantenfamilie Beutler). Der Heimatkaltender stellt aber auch den 100-jährigen Schäferhundeverein Reichenbach vor, dazu das Vogtländische Seniorenkolleg Reichenbach, das 2015 sogar den Kosmonauten Sigmund Jähn zu einem Vortrag gewinnen konnte. Dazu werden eine Anzahl von Persönlichkeiten gewürdigt, so Neumarks erster Ehrenbürger Prof. Dr. Siegfried Kluge, der Historiker Andreas Raithel, der unvergessene Direktor des Tierparks Berlin, der Reichenbacher Prof. Dr. Dr. Heinrich Dathe, die Netzschkauer Volkskünstlerin Ilse Jahreis, der aus Rotschau stammende Maler Frank Herbert Zaumzeit oder der Neumarker Pädagoge Erhard Heydel. Ein längerer Beitrag ist der 95-jährigen Lehrerin

und Schriftstellerin Elfriede Voigt/Wagner gewidmet. Diese Mischung wird gewürzt mit Gedichten, Humor und Mundart – ein Almanach von Bürgern für Bürger.

Zu beziehen ist der Heimatkaltender 2021 in den Buchhandlungen von Reichenbach, Lengenfeld und Greiz sowie im Neuberin-Museum Reichenbach und im Museum Lengenfeld. Dazu kommen noch eine Anzahl Einzelhandelsgeschäfte in Neumark, Netzschkau und Reichenbach, wie z. B. der Landhandel (Mosterei) Mylau.

Dr. Wolfgang Viebahn



Weiter auf Seite 20!





4. SINFONIEKONZERT

Beethoven Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel *Egmont*
• Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll • Sinfonie Nr. 7 A-Dur
Dorian Keilhack / Klavier & Dirigent



Dienstag, 08.12.20, 19.30 Uhr
Mittwoch, 09.12.20, 16.00 & 19.30 Uhr
 Reichenbach, Neuberinhaus Tickets: 03765-12188
Freitag, 11.12.20, 16.00 & 19.30 Uhr
 Greiz, Vogtlandhalle Tickets: 03661-62880

NEUJAHRSKONZERT



BESCHWINGTE MELODIEN ZUM JAHRESWECHSEL
AUS OPER, OPERETTE & MUSICAL

Freitag, 01.01.21, 11.00 Uhr
 Reichenbach, Neuberinhaus Tickets: 03765-12188
Sonntag, 10.01.21, 17.00 Uhr
 Plauen, Festhalle Tickets 03741-2912444

Alle Termine & Infos: vogtland-philharmonie.de, 03765 13470 • Die Vogtland Philharmonie wird gefördert von 

DER GARTENVEREIN „FREUNDSCHAFT“ E.V.:
Der Gartenverein in Mylau hat freie Gärten zu vergeben!

Wenn sie einen „coronasicheren Aufenthaltsort“ im Freien suchen, eigenes Bio-Obst und Bio-Gemüse anbauen wollen, Natur hautnah erfahren und einen Ort zur Entspannung für die ganze Familie suchen, sind Sie bei uns genau richtig.

Wenden Sie sich bitte an unseren Vorstand! Er wird sie gerne ausführlich beraten.

Mit gärtnerischen Grüßen, der Vorstand.
Telefon: 03765 7947976 Vorsitzender, 03765 300958 Stellvertreter

SPENDENAUFTRUF



Wir sammeln Spenden für die Erneuerung der Buchstaben auf dem Grab von Joseph Beutler und die Inschrift für den im Ersten Weltkrieg gefallenen Joachim Friedrich Beutler auf dem Jüdischen Friedhof Plauen. Beide stammten aus Reichenbach.

Joseph Beutler war einer der drei Beutler-Brüder, die um 1890 aus Czarnikau/heute Polen nach Reichenbach kamen, hier eine Textilfabrik gründeten und erfolgreich betrieben. Während den anderen Familienmitgliedern schwere Schicksale mit Diskriminierung, Ermordung, Vertreibung bevorstanden, starb er bereits 1924. Er ist der einzige Reichenbacher Jude mit einem Grab auf dem Jüdischen Friedhof in Plauen.

Für die 23 fehlenden Buchstaben werden zwischen 1000 und 1500 Euro benötigt! Der Plauener Künstler Peter Luban hat die Vorarbeiten bereits geleistet. Es fehlt nur noch das Geld!

Beteiligen Sie sich an dieser Aktion! Helfen Sie mit, die Erinnerung an das einstige reiche jüdische Leben in Deutschland und im Vogtland wach zu halten! Lassen Sie nicht zu, dass die Namen auf dem Grabstein verschwinden!

Spendenkonto: Sächsische ISRAEL Freunde e.V., Kontonummer DE22 8705 8000 0101 0130 86 bei der Sparkasse Vogtland. Verwendungszweck: Familie Beutler. Wenn Spendenquittung erwünscht, bitte Anschrift angeben.

gut beraten.

katja meisel

steuerberaterin

bahnhofstraße 95 · 08468 reichenbach

☎ 03765. 52 11 65

Deutsches Rotes Kreuz +

FRAUEN- und KINDERSCHUTZWOHNUNG

Der Weg aus der Gewalt . . .

Schutz - Hilfe - Beratung

Tel.: 03744 / 83010 Polizeinotruf: 110

Rund-um-die-Uhr-Telefon
0173/3720260

Schmuckstück Göltzschtalbrücke
aus Silber 925/000

LIMITIERTE
SERIE

Die einzigartigen Schmuckstücke in begrenzter Stückzahl sind exklusiv bei der **Goldschmiedemeisterin Corinna Berge** erhältlich:

Bahnhofstraße 11
08468 Reichenbach

Tel. 03765 65733

GOLDSCHMIEDE
Corinna Berge

Schreib dich nicht ab.
Such dir einen Job im Handwerk.



0172 - 3787580
seidel-heizung-bad.de

JETZT BEWERBEN!

-  **ANLAGENMECHANIKER HLS** (w/m/d)
-  **QUEREINSTEIGER HANDWERK** (w/m/d)
-  **KD-MONTEUR HLS** (w/m/d)
-  **PROJEKTLEITER HLS** (w/m/d)
-  **PLANER HLS** (w/m/d)



#HELDENHANDWERK



alte stadt **apotheke**
REICHENBACH

Marktstraße 4 – 5
08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65 | 12 13 6

www.stadtapotheke-reichenbach.de

AKTIONSPREISE
gültig bis
10.12.2020

Eucerin®



Auf alle vorrätigen
Eucerin Produkte
20% Rabatt

medipharma cosmetics



Auf unser
gesamtes Sortiment
der Firma
medipharma cosmetics
20% Rabatt

Ginkobil® ratiopharm 120 mg

Pflanzliches Arzneimittel zur
Leistungsstärkung des Gehirns und
zur Durchblutung.



120 Filmtabletten

88,68€
63,45€

Cevafit® B12 Stix Granulat

Hochdosiertes Vitamin B12, gegen Müdigkeit,
für Energie und Nerven



45 Portionsbeutel

12,95€
9,45€

Iberogast®

Bei funktionellen und
motilitätsbedingten
Magen-Darm-Erkrankungen.



20 ml

11,00€ **7,95€**

50 ml

22,71€ **17,75€**

Soledum® Kapseln forte

Bei Erkrankungen der Atemwege wie
Bronchitis, Sinusitis.



20 Kapseln

10,14€

7,25€

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilagen und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Artikel auch ähnlich der Abbildung.

Pflegedienst GmbH Hartwig Müller



Hartwig Müller & Sandra Luderer

Hartwig Müller

Reichenbacher Str. 29 • 08499 Mylau

Telefon 03765 380 8000

www.pflegedienst-hartwig-mueller.de



- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Pflegeversicherung
- Hauswirtschaft
- Urlaubspflege
- parenterale Ernährung / Portversorgung
- Pflegekurse



mobil & kompetent

Podologische Fußpflege



Sabrina Eckstein *Laufen wie auf Wolken*

staatlich anerkannte
Podologin
Zulassung für alle
Krankenkassen

Solbrigstr. 4 | 08468 Reichenbach | Tel.: 03765/ 7992387



da'ham is da'ham

Häuslicher Kranken-
und Altenpflegedienst

ANETT KLUGE

Hospitalstr. 10 • 08468 Reichenbach

Tel. 0 37 65/ 6 82 73

Funk. 01 72/ 3 84 05 24



proxis für physiotherapie
peggy weck

Hier finden Sie uns:

Erich-Mühsam-Str. 2A
08468 Reichenbach

Tel.: (03765) 61 29 85

Wir besuchen Sie auch
gern zu Hause!

Therapien

Manuelle Therapie und
lymphdrainage, Akupressur-
massage, Schlingentisch-
therapie, Bobath-Therapie,
PNF, Dorn-Methode, Elektro-
und Ultraschalltherapie,
Fußreflexzonentherapie

Kurse

Nordic Walking, Rücken-
schule, Entspannungskurse

NEU AQUA TRAINING

Apothekenbereitschaft im November & Dezember

Während des Notdienstes von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 08:00 Uhr

Alte Stadt-Apotheke, Reichenbach, Marktstraße 4/5, Tel. 03765 12184
Notdienst am: 17.11., 30.11., 05.12., 06.12., 11.12.

Apotheke am Solbrigplatz, Reichenbach, Solbrigplatz 3, Tel. 03765 13224
Notdienst am: 14.11., 15.11., 20.11., 03.12., 16.12., 29.12.

Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9, Tel. 03765 14711
Notdienst am: 16.11., 21.11., 22.11., 27.11., 10.12., 23.12., 31.12.

Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Str. 1, Tel. 03765 12121
Notdienst am: 19.11., 02.12., 15.12., 28.12.

Lieblingsapotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 102, Tel. 03765 7947989
Notdienst am: 13.11., 26.11., 09.12., 22.12., 26.12.

Alte Apotheke, Lengenfeld, Badergasse 3, Tel. 037606 8414
Notdienst am: 18.11., 23.11., 28.11., 29.11., 04.12., 08.12., 17.12., 21.12., 25.12., 27.12., 30.12.

Stadt Apotheke, Lengenfeld, Markt 5, Tel. 037606 2345
Notdienst am: 25.11.

Schloss-Apotheke, Mylau, Markt 9, Tel. 03765 34615
Notdienst am: 01.12., 14.12., 19.12., 20.12.

Anker Apotheke, Netzschkau, Mittelstraße 2, Tel. 03765 34020
Notdienst am: 24.11., 07.12., 12.12., 13.12., 18.12., 24.12.

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19222. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Folgende Beilagen sind in das Amtsblatt eingelegt:
eine Apothekenbeilage

LOGOPÄDIE

Heike Bohne

staatlich anerkannt

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Marnitz-Therapie	Rückenschule	Dorn-Therapie
Lymphdrainage	Krankengymnastik	Nordic Walking	Kinesio-Taping
Bobath-Therapie	Schlingentisch	PMR	Wellness
PNF-Therapie	Elektrotherapie	CMD-Therapie	
Massagen	Ultraschall		
Fango	Hausbesuche		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 • 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de

SCHETTLER

Fensterbau

seit 1902

FRANK SCHETTLER

Buchenstraße 10
08468 Reichenbach/V.
und Erlicht 17

Tel.: 0 37 65 / 13 15 8
Fax: 0 37 65 / 13 15 9
Funk: 01 79 / 21 57 05 8
fensterbau-schettler@gmx.de

- Holzfenster
- Alu-Verkleidung Holzfenster
- Kunststofffenster
- Insektenschutz
- Holz-Alufenster
- Haustüren
- Einbruchschutz
- Verglasungen aller Art
- Spiegel / Glasschleiferei

Fliesenverlegung


Wolf

Fliesenverlegung Wolf GmbH
Schneidenbacher Str.9
08468 Reichenbach

Tel.: 03765-525903
Fax: 03765-525579

www.fliesenverlegungwolf-gmbh.de
mail: fliesenverlegungwolf-gmbh@t-online.de

Fliesenverlegung
Natursteinverlegung
Badgestaltung
Balkon-Terrassengestaltung



Dachdeckermeister

TILO BÖTTIGER

DÄCHER ▲ FASSADEN ▲ ABDICHTUNGEN

Am Talblick 2
08499 Mylau

Tel. 03765/32232
Fax 03765/382956
Funk 01733886653



Hierold

Möbel zum Wohnen

... so macht Wohnen Spaß!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661)70570

IHR PARTNER FÜR ALLE **SICHERHEITSFAGEN**

Jahn

Wach- u. Sicherheitsdienste GmbH

07973 Greiz - Marienstraße 1-5
Tel.: (03661) 68 71 92; Fax: 67 55 66
e-mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Alarmanlagenbau
- Arbeitssicherheit
- Detektei

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Wir machen Qualität **begREIFBAR** – seit über 100 Jahren

EHRHARDT
BAUGLASEREI.DE
gegründet 1888

- Fenster & Türen aus Holz und Holz-Aluminium aus eigener Produktion
- Fenster-Renovierung mit Aluminiumverkleidung
- Denkmalschutz
- Haustüren / Innentüren

Bauglaserie Ehrhardt (Inh. Falk Ehrhardt) Zechenstraße 2a · 08496 Neumark
Tel. (03 76 00) 22 54 · Mobil 01 73 3 28 86 86 · Fax (03 76 00) 38 08
www.bauglaserie.de



KARL KNÜPFER

Inh. Bernhard Güther

☐ KOMPLETTBÄDER ☐ HEIZUNGEN ☐ INSTALLATION ☐ KLEMPNEREI

Ringstraße 9
08499 Mylau

Tel.: 03765/34393 info@knuepfer-mylau.de
Funk: 0172/3513818 www.knuepfer-mylau.de

ZIMMEREI Wolf

GmbH & Co. KG

Holz- und Montagebau



Dorfmitte 4 · 08499 Mylau
Telefon 0 3765 / 71 9526
Fax 0 3765 / 39 25 61

www.zimmerei-wolf.de

Holzrahmenbau · Trockenbau · Treppen · Balkone · Fußböden

Anzeigentelefon: 03765 / 1 24 01

Der nächste Anzeiger erscheint am 11.12.2020
Anzeigenschluss ist der 27.11.2020



Zwickauer Str. 92 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765/ 1 24 01
info@wir-sind-creativ.de
www.wir-sind-creativ.de



WOHNUNGSBAU
GESELLSCHAFT
REICHENBACH

TONI IST STARK ALS IRONMANN

Zuhause bügelt er am liebsten.

Wohnungen für Alltags-Helden:
www.woba-reichenbach.de

Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach mbH · Zwickauer Str. 32 · ☎ (03765) 55 33-0



Foto: Umsetzung@punkt3.com

Auto-Service

SINGER

Ihr Fachmann rund um's Auto

**Unser
Service
für Sie!**



Jahresinspektion

Unfallinstandsetzung

Bremsen · Auspuff

Ersatzteilhandel

TÜV · Elektrik · Batteriedienst

Klimaservice · Achsvermessung

Humboldtstraße 43 • 08468 Reichenbach

Telefon: **0 37 65/ 71 10 75**

www.autoservice-singer.de

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
Gartenstadt e.G. Reichenbach



Wir haben Ihre neue Wohnung!



- ruhige und naturnahe Wohnlage im Wasserturmgebiet
- teilweise Gartennutzung
- alle Wohnungen mit Zentralheizung, Bad mit Wanne/Dusche und Fliesen
- Dauerwohnrecht wird zugesichert
- gute Einkaufsmöglichkeiten

Straße	Nr	Lage	Zim	Energie	Wfl.
Herman-Dindas-Str.	20	1. OG	3	V/104/Gas	73,2 m ²
Hans-Beimler-Str.	9/13	3. OG rechts	3	V/105/Gas	60,1 m ²
Stockmannstraße	27	EG und 2. OG	3	V/128/Gas	62,7 m ²
Rosenstraße	40	EG mit Garten	2	V/137/Gas	41,9 m ²

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach. Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

Nähere Auskünfte bitte unter **Telefon (03765) 1 39 12** bzw. persönliche Vorsprache in unserer Geschäftsstelle **Rosenstraße 5**

e-mail: gartenstadt.reichenbach@t-online.de · www.gartenstadt-reichenbach.de